

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Alexander J. Herrmann (CDU)**

vom 15. Januar 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Januar 2016) und **Antwort**

#### Unfälle im Straßenverkehr und dabei Verunglückte im Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Straßenverkehrsunfälle gab es im Jahr 2014 insgesamt im Bezirk Marzahn-Hellersdorf (bitte aufschlüsseln in Gesamtzahl der Unfälle, Unfälle nur mit Sachschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im eigentlichen Sinne, Unfälle mit Personenschaden, Unfälle unter Einfluss berauschender Mittel, sonstige Schadensunfälle)?

Zu 1.: Eine Aufteilung in Verkehrsunfälle (VU) „nur mit Sachschaden“ sowie „sonstige Schadensfälle“ ist auf Grund fehlender Differenzierungsmöglichkeiten in der Verkehrsunfallstatistik nicht möglich. Die Darstellung beider Anfragekriterien erfolgt summiert unter dem Begriff „Unfälle nur mit Sachschaden“.

Die polizeilich registrierten VU des Jahres 2014 können der folgenden Tabelle entnommen werden:

<b>Marzahn-Hellersdorf</b>	<b>VU</b>
gesamt	6.366
VU nur mit Sachschaden	5.637
schwerwiegende VU mit Sachschaden im eigentlichen Sinne (Kategorie 4) <sup>1</sup>	33
VU mit Personenschaden	643
VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	53

<sup>1</sup> Straftatbestand (auch Alkoholeinwirkung und unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug (Kfz) aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit ist oder Ordnungswidrigkeit, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit ist

2. Wie viele Verunglückte gab es bei den Straßenverkehrsunfällen 2014 in Marzahn-Hellersdorf und wie viele wurden verletzt, wie viele wurden getötet?

Zu 2.: Im Jahr 2014 verunglückten im Bezirk Marzahn-Hellersdorf insgesamt 762 Personen bei VU und erlitten Verletzungen. Es wurde keine Person getötet.

3. Welche Straßen(-abschnitte) bzw. Kreuzungen wiesen im Jahr 2014 die höchsten Unfallzahlen auf und wo finden sich Unfallschwerpunkte (bitte absteigend nach Unfallzahlen aufschlüsseln)?

Zu 3.: Aufgrund der Vielzahl der Unfallörtlichkeiten werden in den nachfolgenden Tabellen die ersten dreißig Orte, untergliedert nach Straßen und Kreuzungen und in absteigender Unfallzahl, dargestellt.

#### Straßen:

Straße	VU
MÄRKISCHE ALLEE	240
ALLEE DER KOSMONAUTEN	130
MARZAHNER PROMENADE	114
ALT-MAHLSDORF	103
BLUMBERGER DAMM	92
ALT-BIESDORF	80
MEHROWER ALLEE	73
HÖNOWER STR.	68
RHINSTR.	64
WEISSENHÖHER STR.	62
HELENE-WEIGEL-PLATZ	62
MÄRKISCHE SPITZE	60
LEA-GRUNDIG-STR.	53
KÖPENICKER STR.	52
JANUSZ-KORCZAK-STR.	49
LANDSBERGER ALLEE	48
OBERFELDSTR.	46
ALT-KAULSDORF	43
RIESAER STR.	41
ALTENTREPTOWER STR.	40
HELLERSDORFER STR.	36
HULTSCHINER DAMM	36
WARENER STR.	34
STENDALER STR.	34
RAOUL-WALLENBERG-STR.	34
NEUE GROTTKAUER STR.	34
CECILIENSTR.	34
ALTE HELLERSDORFER STR.	33
CHEMNITZER STR.	33
TETEROWER RING	30

**Kreuzungen:**

<b>Kreuzung</b>	<b>VU</b>
RHINSTR. / LANDSBERGER ALLEE	56
ALT-BIESDORF / KÖPENICKER STR. / BLUMBERGER DAMM	54
LANDSBERGER ALLEE / BLUMBERGER DAMM	53
AHRENSFELDER CHAUSSEE / MÄRKISCHE ALLEE	50
ALLEE DER KOSMONAUTEN / LANDSBERGER ALLEE / RAOUL-WALLENBERG-STR.	40
RHINSTR. / ALLEE DER KOSMONAUTEN	32
ALT-BIESDORF / GRABENSPRUNG / OBERFELDSTR.	28
ALLEE DER KOSMONAUTEN / MÄRKISCHE ALLEE	24
WARENER STR. / RAPS WEG / BLUMBERGER DAMM	22
MÄRKISCHE ALLEE / RAOUL-WALLENBERG-STR.	22
DAHMEWEG / MÄRKISCHE ALLEE / POELCHAUSTR.	22
ALT-MAHLSDORF / LANDSBERGER STR. / PILGRAMER STR. / STRASSE 61	22
KÖPENICKER STR. / WEISSENHÖHER STR.	20
JANUSZ-KORCZAK-STR. / LIL-DAGOVER-GASSE / STENDALER STR.	20
CECILIENSTR. / BLUMBERGER DAMM	19
MARZAHNER PROMENADE / MÄRKISCHE ALLEE	18
MÄRKISCHE SPITZE / MÄRKISCHE ALLEE	18
ELISABETHSTR. / ALLEE DER KOSMONAUTEN	18
EISENACHER STR. / GOTHAER STR.	17
ALTENTREPTOWER STR. / BLUMBERGER DAMM	17
ALT-KAULSDORF / MYSLOWITZER STR.	16
JANUSZ-KORCZAK-STR. / HELLERSDORFER STR.	15
MARZAHNER CHAUSSEE / ALLEE DER KOSMONAUTEN	15
ALT-MAHLSDORF / HÖNOWER STR. / HULTSCHINER DAMM	15
ALT-KAULSDORF / CHEMNITZER STR. / DORFSTR.	15
ALT-BIESDORF / BRAUNSDORFSTR.	15
GÜLZOWER STR. / GUTENBERGSTR. / LION-FEUCHTWANGER-STR.	15
MÄRKISCHE ALLEE / MEHROWER ALLEE	14
HELLERSDORFER STR. / KASTANIENALLEE / FUSSGÄNGERBRÜCKE KASTANIENALLEE	14
GLAMBECKER RING / BLUMBERGER DAMM / MEHROWER ALLEE	14

4. Wie viele Straßenverkehrsunfälle gab es bisher im Jahr 2015 in Marzahn-Hellersdorf (bitte aufschlüsseln in Gesamtzahl der Unfälle, Unfälle nur mit Sachschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im eigentlichen Sinne, Unfälle mit Personenschaden, Unfälle unter Einfluss berauschender Mittel, sonstige Schadensunfälle)?

5. Wie viele Verunglückte gab es bei den Straßenverkehrsunfällen im Jahr 2015 in Marzahn-Hellersdorf und wie viele wurden verletzt, wie viele wurden getötet?

6. Welche Straßen(-abschnitte) bzw. Kreuzungen wiesen im Jahr 2015 die höchsten Unfallzahlen auf und wo finden sich Unfallschwerpunkte (bitte absteigend nach Unfallzahlen aufschlüsseln)?

Zu 4. – 6.: Die erfragten Daten für das Jahr 2015 liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

7. Wie stellen sich die Zahlen für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf für 2014 und 2015 jeweils in Relation zu den entsprechenden Zahlen und Entwicklungen im Land Berlin dar?

Zu 7.:

<b>2014</b>	<b>VU Berlin</b>	<b>Statistische Verteilung auf Verwaltungsbezirk (1/12 gerundet)</b>	rechnerischer Anteil je Verwaltungsbezirk in %	<b>VU Bezirk</b>	<b>An-teil in %</b>
gesamt	132.718	11.060	8,33	6.366	4,80
VU nur mit Sachschaden	116.265	9.689	8,33	5.637	4,85
schwerwiegende VU mit Sachschaden im eigentlichen Sinne	990	83	8,33	33	3,33
VU mit Personenschaden	14.740	1.228	8,33	643	4,36
VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	723	60	8,33	53	7,33
Verunglückte	17.492	1.458	8,33	762	4,36
Verletzte	17.440	1.453	8,33	762	4,37
Getötete	52	4	8,33	0	-

Die erfragten Daten für das Jahr 2015 liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Berlin, den 01. Februar 2016

In Vertretung

Bernd Krömer  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Feb. 2016)